

ADAC Bayern-Rallye Oberland (13.-14.03.2009)
Presseinfo 5 vom 13.03.09

Turbulenter Auftakt im Oberland

Gleich die erste Wertungsprüfung der ADAC Bayern Rallye Oberland sorgte für einen herben Dämpfer in den Meisterschaftshoffnungen einiger Fahrer. Schon nach wenigen Metern beim Auftakt zur DRM (Deutsche Rallye-Meisterschaft) rutschte Vize-Meister Sandro Wallenwein (Stuttgart/Subaru Impreza) für gut 20 Sekunden ins Aus. Auch Olaf Dobberkau (Schleusingen), der im vergangenen Jahr diese Prüfung Porsche 911 GT3 noch gewann, wurde mit einem Zeitverlust von 42 Sekunden weit nach hinten durchgereicht. Schlimmer noch erwischte es Wallenweins jüngeren Bruder Mark, der im Renault Clio R3 nach einem Antriebswellenschaden die Auftaktprüfung ebenso wenig beenden konnte wie sein Markenkollege Carsten Mohe aus dem sächsischen Crottendorf, der nach einem Motorschaden ganz aufgeben musste.



Die Auftaktprüfung ging an die Sachsen Peter Corazza/Roland Bauer im Mitsubishi Lancer knapp vor Hermann Gaßner und dessen Sohn Hermann Junior. Der 20-jährige Hermann Junior erklärte seinen Zeitverlust mit einem Reifenschaden am Lancer. Dann drehte der Shootingstar richtig auf und markierte in Altenstadt und beim zweiten Durchgang am Monte Rigi gemeinsam mit Co-Pilotin Kathi Wüstenhagen die schnellste Zeit. Das Youngster-Duo geht im Mitsubishi Lancer nun erstmals als DRM-Leader in die Übernachtungspause. Für Vater Hermann endeten die Chancen auf die Wiederholung des Vorjahressieges nach einem Ausrutscher in WP drei und dem Zeitverlust von fünfeinhalb Minuten. Auf Platz zwei liegen Peter Corazza / Roland Bauer vor ihren Mitsubishi Markenkollegen Florian Niegel / Thomas Fuchs.

Nach der Übernachtungspause beginnt am Samstag um 07.30 Uhr die abschließende Etappe. Auf dem Programm steht am Vormittag zweimal der Rundkurs Wildsteig, mit bis zu 1.000 Höhenmetern die am Höchsten gelegene Wertungsprüfung Deutschlands. Zwei Durchgänge auf dem Zuschauerrundkurses in Altenstadt bieten den Fans echte Stadion-Atmosphäre. Ab 16.30 Uhr werden auf der Zielrampe in Peiting die Sieger geehrt.

Aktuelle Informationen und Ergebnisse gibt es auf der Website der Veranstaltergemeinschaft unter www.rallye-oberland.de.

ADAC Bayern Rallye Oberland (13.-14.03-2009) **Zwischenstand nach drei von 13 Wertungsprüfungen**

1. Hermann Gaßner jr./Kathi Wüstenhagen (Surheim/Freilassing)
Mitsubishi Lancer, Div. 1 0:18:11,1 Stunden.
2. Peter Corazza/Roland Bauer (Oelsnitz/Neumark),
Mitsubishi Lancer, Div. 1 + 0:07,4 Minuten.
3. Florian Niegel/Thomas Fuchs (Sachsendorf/Laurenburg),
Mitsubishi Lancer, Div. 1 + 0:25,6 Minuten.

4. Sandro Wallenwein/Pauli Zeitlhofer (Stuttgart/Österreich),
Subaru Impreza STI, Div. 1 + 0:32,3 Minuten.
5. Jiri Tosovsky/Petr Groß (CZ)
Mitsubishi Lancer, Div. 1 + 1:03,5 Minuten.
6. Thomas Wallenwein/Tanja Neidhöfer (Stuttgart/Elz)
Subaru Impreza N14, Div. 1 + 1:21,4 Minuten
7. Otto Ludvik/Pavel Skacel (CZ)
Subaru Impreza N14, Div. 1 + 1:24,3: Minuten
8. Daniel Rexhausen/Stefan Clemens (Friedrichsdorf/Thailen)
Mitsubishi Lancer, Div. 1 + 1:25,3 Minuten.
9. Olaf Dobberkau/Alexandra König (Schleusingen)
Porsche 911 GT3, Div. 1 + 1:29,1 Minuten.
10. Rok Turk/Enej Lozhar Kranjc (Slo)
Peugeot 206 R3, Div 2 + 1:43,2 Minuten.



KATHREIN
Antennen · Electronic

DIRM
Deutsche Rallye Meisterschaft

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

reccerent
RALLYE-SERVICE

SUZUKI

